



Bundesministerium

Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

sozialministerium.at

Herr
Präsident des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

BMASGK-Gesundheit - IX (Öffentliche Gesundheit,
Lebensmittel-, Medizin- und Veterinärrecht)

Sabine Ladits
Sachbearbeiterin

sabine.ladits@sozialministerium.at
+43 1 711 00-644830
Stubenring 1, 1010 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der
Geschäftszahl an post@sozialministerium.at
zu richten.

Geschäftszahl: BMASGK-90110/0029-IX/2018

Parl. Anfrage Nr. 1898/J betreffend Herstellung, das Inverkehrbringen und die Verwendung von Arzneifuttermitteln

Wien, 11.12.2018

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 1898/J der Abgeordneten Mag. Jörg Leichtfried, GenossInnen** wie folgt:

Fragen 1 und 2:

Zum Zeitpunkt der Übernahme des Ratsvorsitzes waren die Verhandlungen zwischen den drei Institutionen bereits abgeschlossen. Der ursprüngliche Entwurf der Europäischen Kommission wurde im September 2014 präsentiert, ab Oktober 2014 auf Expertenebene in Ratsarbeitsgruppen beraten – und sodann pausiert, damit die drei Verordnungen des sogenannten „Tierarzneimittel-Pakets“ gleichzeitig in den nächsten Stand des Gesetzgebungsverfahrens eintreten konnten. Unter dem estnischen Ratsvorsitz wurden diese Verhandlungen abgeschlossen und die politischen Angelegenheiten auf Attachéebene ausverhandelt. Am 20.12.2017 hat der Ausschuss der Ständigen Vertreter dem Vorsitz ein Mandat zur Aufnahme von Trilogverhandlungen mit den Ko-Legislatoren erteilt. Die Trilog fanden unter bulgarischem Vorsitz statt und es konnte beim (dritten) Trilog am 19.06.2018 eine Einigung erzielt werden.

Fragen 3 bis 10:

Diese sind aufgrund der Fragen 1 und 2 erteilten Informationen hinfällig, da unter österreichischem Ratsvorsitz keine legislativen Schritte mehr zu setzen waren.

Frage 11:

Über den in den vergangenen Monaten auch durch Sprachjuristen und Experten nochmals überprüften Kompromisstext fand am 25.10.2018 eine Abstimmung im Plenum des Europäischen Parlaments statt. Mit dieser Abstimmung korrespondierend erfolgte sodann auch im Rat die Annahme.

Frage 12:

Der österreichische Vorsitz begrüßt die Neugestaltung der Gesetzgebung im Bereich der Fütterungsarzneimittel.

Mit besten Grüßen

Mag.^a Beate Hartinger-Klein

